Bulletin 5/1998

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **140 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Bulletin 5/1998

Terminplan 1998 / Parution en 1998

Bulletin Nr.	Redaktionsschluss GST Deadline SVS	Versand Envoi
7/98	19.05.98	01.07.98
8/98	17.06.98	31.07.98
9/98	15.07.98	01.09.98
10/98	19.08.98	01.10.98
11/98	16.09.98	30.10.98
12/98	14.10.98	01.12.98

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Florian wartet auf seine neue Leber. Die, die er jetzt hat, wird von Krebszellen zerstört. Von der Klinik hat er einen Pager bekommen, um sofort aufgeboten werden zu können. Zum Leberwechsel, sagt er. Leberwechsel. Wie Radwechsel. Florian kann nur leben, wenn ein anderes Kind für ihn stirbt. Das Unglück eines anderen ist sein Glück.

Die Organe sind knapp, die Warteschlangen lang. Nicht alle - verzeiht mir den Zynismus - können oder wollen sich die chinesische Version einer Transplantation leisten. Wir sind doch alle gegen die Todesstrafe und boykottieren logischerweise die Machenschaften in China. Oder doch nicht? Steht uns womöglich das eigene Leben am Ende doch näher als unsere Prinzipientreue? Wie kann man überhaupt mit der Niere eines Kinderschänders oder dem Herzen einer Mörderin leben?
Das sind komplizierte und heikle Fragen. Fragen, die im Zusammenhang mit der Gen-Schutz-Initiative auftauchen, wenn sie auch direkt nichts damit zu tun haben.
Alle reden von «ethischer Kompetenz» und wissen doch, dass die ehemals gültigen Leitschienen Rost angesetzt haben. Und die traditionellerweise für die Ethik zuständigen Institutionen sind auffallend still geworden...
Aus diesem Dilemma hilft uns auch ein nationaler Forschungsstopp mittels Volksinitiative nicht heraus. Vielmehr ist es höchste Zeit, mit vereinten Kräften dafür zu sorgen, dass die Entwicklung unserer Ethik mit der Entwicklung unserer Technik Schritt zu halten vermag!

Für mich ist der Unterschied zwischen dem Töten eines Tieres, um dessen Fleisch zu essen, und dem Töten eines Tieres, um sich dessen Leber implantieren zu lassen (Stichwort: Xenotransplantation) recht klein. Viel kleiner jedenfalls als meine ethischen Probleme mit dem chinesischen Transplantations-Business.
Alles Gute, Florian!

Mit herzlichen Grüssen

Euer Präsident
Dr. Andrea Meisser
andrea.meisser@ao-asif.ch

Mitteilungen Standesrat GST

Die Behandlung von Kundenbeschwerden

Die Bestimmungen sind im Reglement über die Behandlung der Kundenbeschwerden der DV vom 7.11.1996 enthalten.

Die GST und die Sektionen bieten ihre guten Dienste an, damit Kundenbeschwerden (zu «hohe» Honorarforderungen, «falsche» Diagnose bzw. nicht adäquate Behandlung, Verhalten des Tierarztes gegenüber Tierhalter und Patient) zu einer einvernehmlichen Lösung entgegengeführt werden können.

Die Regionalsektionen und die GST betrauen ein neues oder bereits bestehendes Gremium mit diesen Aufgaben. Diese Vermittlungsstellen haben eine vermittelnde und nicht eine richterliche Funktion. Die Behandlung der Beschwerden erfolgt für die Beschwerdeführer kostenlos.

Die Beschwerden sollen objektiv, sorgfältig und in kurzer Bearbeitungszeit behandelt werden; gleiche Fälle sind gleich zu behandeln; im Übrigen wird ein einfaches Verfahren angestrebt.

Beschwerden müssen im Doppel, schriftlich und begründet eingereicht und in der Regel im Zeitraum von zwei Monaten abschliessend behandelt werden. Die Beschwerden gegen Nichtmitglieder der Regionalsektionen werden von der Vermittlungsstelle der GST behandelt.

Die Vermittlungsstellen können in speziellen Fällen eine kompetente Fachsektion und/oder die Vermittlungsstelle der GST um eine kostenlose Stellungnahme ersuchen, in ganz besonderen Fällen stellt die GST auf Antrag einen Juristen zur Verfügung.

Die Verfahrenskosten werden grundsätzlich von der Regionalsektion getragen, die GST übernimmt in zwei speziellen Fällen die Kosten. Ergibt die Behandlung der Beschwerde einen eindeutigen Fehler des Tierarztes, so können ihm die Verfahrenskosten ganz oder teilweise überbunden werden. Parteikosten werden keine gesprochen. Bei krassen Verstössen kann dem Vorstand die Einreichung einer Klage gegen den Tierarzt beantragt werden.

Dem Beschuldigten wird die Klageschrift zur Beantwortung mit allen Unterlagen zugestellt. Nach Eingang der Antwort wird über einen Schriftwechsel entschieden. Die Vermittlungsstelle kann eine Parteiverhandlung durchführen. Eine gelungene Vermittlung wird den Parteien schriftlich bestätigt. Misslingt der Vermittlungsversuch, so teilt die Vermittlungsstelle ihre Beurteilung dem Beschwerdeführer und dem Tierarzt schriftlich mit, mit dem Hinweis auf den nicht richterlichen Charakter. Die GST wird mit einer Kopie bedient.

Von keiner Partei können Rechtsmittel geltend gemacht werden.

Communications du conseil de l'ordre de la SVS

Traitement des plaintes déposées par la clientèle

Les modalités sont définies par le Règlement relatif aux plaintes de la clientèle approuvé par l'AD du 7.11.1996.

La SVS et les sections offrent leurs bons offices pour proposer une solution adéquate lors de plaintes de la clientèle (notes d'honoraires considérées comme trop élevées, «faux» diagnostic ou traitement soi-disant inadéquat, attitude du vétérinaire à l'égard du propriétaire ou du patient).

Les sections régionales confient la tâche à une commission existante ou à une nouvelle commission. Ces comités de médiation ont une fonction médiatrice et n'ont pas de fonction judiciaire. Le traitement des plaintes est gratuit pour le plaignant.
Les plaintes doivent être traitées de manière objective et avec diligence; les cas identiques sont soumis au même traitement. Il doit, en outre, être aspiré à une procédure simple.

Les plaintes doivent être déposées par écrit, motivées et en deux exemplaires. En règle générale, il doit être procédé à leur traitement dans un délai de deux mois.

Dans certains cas particuliers, les comités de médiation des sections peuvent demander l'avis de la section spécialisée compétente ou du comité de médiation de la SVS au sujet du problème en question, sans que celle-ci ou celui-ci puisse prétendre à des honoraires. Dans les cas qui le nécessitent et sur demande explicite, la SVS met un juriste à la disposition des comités de médiation.

Les frais de procédure sont, en principe, à la charge de la section régionale, la SVS assume les frais du traitement dans deux cas particuliers. Si le traitement de la plainte révèle une faute évidente du vétérinaire, il est alors possible de lui imputer la totalité ou une part des frais de procédure. Il n'est pas alloué de dépens aux parties.

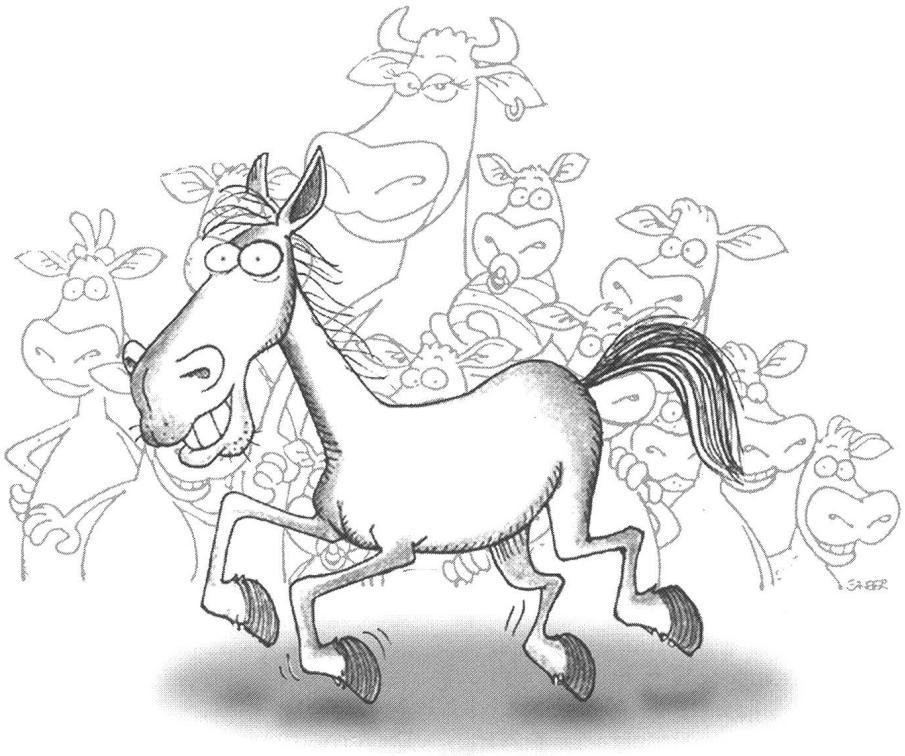
S'il s'avère que le vétérinaire a commis une infraction grossière, il est possible de mandater le comité de porter plainte contre lui.

L'accusé reçoit un exemplaire de la plainte accompagné de tous les documents et il lui est accordé un délai pour faire parvenir un mémoire de réponse. Après réception du mémoire de réponse, il est décidé s'il y a lieu d'exiger un échange supplémentaire de mémoires. Le comité de médiation peut organiser des débats. Pour le cas où la médiation aboutit, le résultat est alors confirmé, par écrit, aux deux parties. Si, par contre, la médiation échoue, le comité de médiation communique, par écrit et avec mention du caractère non-judiciaire, son appréciation de la plainte au plaignant et au vétérinaire. La SVS reçoit une copie du document.

Aucune partie n'est autorisée à faire recours.

Genestran

Neu auch für Pferde



...den Erfolg von Rösli will ich auch!

Genestran:

- ✗ enthält ausschliesslich (+)-Cloprostenol, den aktiven rechtsdrehenden Teil des Cloprostenols.
- ✗ ist beim Vergleich der Wirkstoffmengen das potenteste synthetische Prostaglandin im täglichen Einsatz.
- ✗ verursacht signifikant weniger Nebenwirkungen (Schwitzen, Kolik) beim Pferd

Zusammensetzung: 1 mL Injektionslösung enthält 75 µg (+)-Cloprostenolum.
Dosierung: Rind 2 mL intramuskulär, Pferd 1 mL intramuskulär.
Anwendungsmöglichkeiten: *Rind:* Brunstinduktion oder -synchronisation; Entleerung eines physiologischen oder pathologischen Uterusinhaltes.
Pferd: Einleitung oder Verschiebung der Rosse, Abort- oder Geburtseinleitung, Pseudogravidität.
Herstellung und Vertrieb: Dr. E. Gräub AG, Bern
Tel. 031 981 22 11 – Fax 031 981 20 66 – e-mail: info@graeub.com – Internet: www.graeub.com

Offizielle Mitteilungen / Communications officielles

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende Tierärztinnen und Tierärzte möchten der GST beitreten:

Demandes d'admission

Les vétérinaires ci-après font acte de candidature à la SVS:

Balzli Sarah, Seedorfweg 25, 3053 Münchenbuchsee
Camenzind Diana, Lügislandstrasse 412, 8051 Zürich
Egli Judith, Käferholzstrasse 151, 8046 Zürich
Giuliani-Rupp Christine, Steinbündtweg 2, 8881 Tscherlach
Kirchmeier Eric, 1423 Villars-Burquin
Meili-Heusler Ursula, Herrengasse 46, 4494 Oltingen
Muskens Saskia, 504, rte d'Hermance, 1248 Hermance
Palmieri Joseph, Rue de l'Ancien Tram 23, 1268 Begnins
Perler Lukas, Burgackerweg 21, 3047 Bremgarten b. Bern

Einsprachen gemäss Artikel 6 der GST-Statuten sind innerhalb von 30 Tagen der Geschäftsstelle einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist werden die KandidatInnen automatisch als Mitglieder aufgenommen.

Der Vorstand der GST

Les oppositions doivent être transmises au Secrétariat de la SVS dans les 30 jours, conformément à l'article 6 des statuts. Après expiration de ce délai et sans avis contraire, les candidates sont alors membres.

Le Comité de la SVS

Aus dem Vorstand

bj. Der Vorstand behandelte an seiner Sitzung vom 5. März 1998 u. a. folgende Geschäfte.

Vorstand in eigener Sache

- Die Vertreter des Vorstandes für den Besuch von 8 weiteren Veranstaltungen von Sektionen und anderen Organisationen werden bestimmt.

Beauftragte(r) für Tierschutz, Ethik und Umwelt

- Der Vorstand nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass sich auf die Ausschreibung 9 Kandidaten und Kandidatinnen zur Nachfolge der zurückgetretenen Beauftragten gemeldet haben.
  Der Vorstand führt mit 5 Kandidaten und 2 Kandidatinnen Vorstellungsgespräche.
  Er wählt Frau Dr. Marlene Zähner, Departement für Fortbildung des Tierspitals Zürich, zur neuen Beauftragten für Tierschutz, Ethik und Umwelt.

Homepage GST / Logo GST

- Der Vorstand beschliesst, mit gewissen Einschränkungen, die Aufnahme der Mitglieder GST auf die Homepage. Sie werden die Möglichkeit erhalten, auf den Eintrag zu verzichten.
- Der Vorstand heisst den Entwurf für ein neues Logo gut, das besser als das heutige für die verschiedenen Bedürfnisse kombinierbar und auch bearbeitbar in jeder technischen Möglichkeit sein wird.

Leitbild GST

- Die Auswertung der Vernehmlassung hat grundsätzlich ein positives Ergebnis gebracht.
- Der Vorstand erteilt einer Arbeitsgruppe den Auftrag, die Entwürfe auf die nächste Sitzung zu überarbeiten.
- Das Leitbild wird an der nächsten DV zur Kenntnis gebracht.

Gen-Schutz-Initiative

- Der Vorstand lehnt die Gen-Schutz-Initiative ab, verabschiedet die Stellungnahme und gibt sie zur Veröffentlichung frei.

Definition der tierärztlichen Tätigkeiten

- Der Vorstand verdankt die grosse Arbeit der Kommission Repond, gibt einen Teil der Unterlagen zur Vernehmlassung frei und erteilt verschiedene Aufträge zur Abklärung von Einzelaspekten.

Rindergesundheitsdienst

- Der Vorstand nimmt Kenntnis vom Ergebnis der von Prof. Rüsch durchgeführten Vernehmlassung und gibt sein Einverständnis zum Statutenentwurf.

Wahlen

- Der Vorstand wählt in das Fachorgan der Inspektionsstelle für Qualitätssicherung der GST: Prof. J. Nicolet, Prof. P. Rüsch und Herr Ch. Trolliet.

- In die Rekurskommission gemäss FVH-Reglement, die gleichzeitig als Rekursinstanz QS eingesetzt wird, werden gewählt: Dr. O. Glardon, Prof. R. Thun und die von der Fakultät Bern vorbehältlich der Genehmigung durch die Fakultätssitzung gemeldete Person.

ALM-Ausstieg; flankierende Massnahmen
- Die Tierärzteschaft ist in der Arbeitsgruppe LBL/SBV (Landwirtschaftliche Beratungszentrale/Schweizerischer Bauernverband) vertreten. Leiter der Untergruppe Tiergesundheit ist Dr. W. Koch, weitere Tierärzte arbeiten in anderen Untergruppen mit.
- Der für die Durchführung von Besprechungen und Abklärungen notwendige Kredit wird freigegeben.

Verschiedenes
- Medizinalberufegesetz: Das Ergebnis der Auswertung wird zur Kenntnis genommen und die Stellungnahme der GST verabschiedet.
- Die Traktanden der nächsten Präsidentenkonferenz werden genehmigt.
- Der Vorstand beschliesst die Durchführung einer Pressekonferenz anlässlich der diesjährigen Tierärztetage. Das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt.
- Die Stellungnahme der GST zur Verordnung «Fachpersonal Tierversuche» wird grundsätzlich genehmigt; einige Abklärungen sind noch durchzuführen.

Nouvelles du comité de la SVS

bj. Lors de sa séance du 5 mars 1998, le comité a notamment traité les objets suivants:

Comité de la SVS
- Désignation des représentants du comité chargés d'assister aux 8 autres manifestations des sections ou d'autres organisations.

Mandataire pour la protection des animaux, l'éthique et l'environnement
- C'est avec satisfaction que le comité prend acte du fait que 9 candidats et candidates ont fait leur offre de services pour succéder au mandataire démissionnaire.
  Le comité s'entretient avec 5 candidats et 2 candidates.
  Il élit le Dr Marlene Zähner, Département pour la reproduction du Tierspital de Zürich, nouvelle mandataire pour la protection des animaux, l'éthique et l'environnement.

Site de la SVS/Logo de la SVS
- Le comité décide, avec quelques réserves, d'enregistrer les membres sur le site. Vous aurez la possibilité de refuser l'inscription.
- Le comité approuve le projet du nouveau logo qui s'avère meilleur que le précédent, plus aisément adaptable aux divers besoins et utilisable avec toutes les possibilités techniques.

Idée directrice de la SVS
- Dans l'ensemble, le résultat de l'évaluation de la consultation s'avère positif.
- Le comité charge un groupe de travail de remanier les projets d'ici à la prochaine séance.
- L'idée directrice sera portée à la connaissance des délégués lors de la prochaine AD.

Initiative pour la protection génétique
- Le comité rejette l'initiative pour la protection génétique, adopte le texte d'une prise de position et le déclare bon à publier.

Définition des actes vétérinaires.
- Le comité exprime sa gratitude pour l'important travail fourni par la commission Repond; il déclare une partie des documents prêts à être envoyés en consultation et donne divers mandats pour l'examen de certains aspects.

Service sanitaire bovin
- Le comité prend acte du résultat de la consultation lancée par le Prof. Rüsch et donne son aval pour un projet de statuts.

Elections
- Le comité élit le comité d'experts du service d'inspection pour l'assurance de la qualité de la SVS: Prof. J. Nicolet, Prof P. Rüsch et Monsieur Ch. Trolliet.
- A la Commission des recours, exigée par le Règlement pour l'obtention du titre de spécialiste FVH, qui est également instance de recours pour l'AQ sont élus: Dr O. Glardon, Prof. R. Thun et la personne désignée par la faculté de Berne, sous réserve de l'approbation de la conférence de la faculté.

Abandon des FCA, mesures de soutien
- Les vétérinaires sont représentés au sein du groupe de travail du LBL/USP (Service de vulgarisation agricole/Union suisse des paysans). Le directeur du sous-groupe «santé animale» est le Dr W. Koch, d'autres vétérinaires sont actifs dans d'autres sous-groupes.
- Le crédit nécessaire à l'organisation d'entretiens et aux examens est accordé.

Divers
- Loi sur les professions médicales: il est pris connaissance du résultat de l'évaluation et la prise de position de la SVS est approuvée.
- Approbation de l'ordre du jour de la prochaine conférence des présidents.
- Le comité décide de donner une conférence de presse à l'occasion des Journées vétérinaires de cette année. Il sera décidé du sujet ultérieurement.
- Le principe de la prise de position de la SVS au sujet de l'ordonnance «personnel qualifié pour les expériences sur les animaux» est approuvé. Il reste encore à procéder à divers examens supplémentaires.

Aus den Sektionen / Chronique des sections

Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende GST-Mitglieder haben sich um die Mitgliedschaft bei der SVK beworben:

Hejl Martin, Dr. med. vet., Seebühlstrasse 2A, 8472 Seuzach
Moser Martin, Dr. med. vet., Helvetiastrasse 57, 3800 Unterseen
Witzig Paul, Dr. med. vet., Schlosshalde 9, 8505 Pfyn

Einsprachen sind innert 30 Tagen schriftlich dem Sekretariat der SVK einzureichen.

Prof. Dr. B. Spiess, Sekretär der SVK

Association Suisse pour la médecine des petits animaux

Demandes d'admission

Les personnes suivantes membres de la SVS font acte de candidature à l'ASMPA:

Les oppositions doivent être transmises dans le délai de 30 jours au Secrétariat de l'ASMPA.

Prof. Dr B. Spiess, secrétaire de l'ASMPA

Schweizerische Vereinigung für Wild-, Zoo- und Heimtiermedizin

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende GST-Mitglieder haben sich um die Mitgliedschaft bei der SVWZH beworben:

Audigé Laurent, Dr méd. vét., Mösliweg 25, 3098 Köniz
Bacciarini Luca Nicola, Dr. med. vet., Lerchenweg 37, 3012 Bern
Barandun Georg, Dr. med. vet., Schellenbergstrasse 23, 7006 Chur
Chabloz Eugene, Ch. des Chênes, 1610 Oron-la-Ville
Euler Marina, Dr. med. vet., Bottmingerstrasse 17, 4102 Binningen
Hold Franz, Dr. med. vet., oberer Haldenweg 2, 5630 Muri
Hüvös Andreas, Dr. med. vet., Florastrasse 5, 9500 Wil
Ketz Cornelia, Dr. med. vet., Kansas State University, 1800 Denison Avenue, 66506-5606 Manhattan KS, USA
Koch Werner, Dr. med. vet. FVH, Schärrüti, 6276 Hohenrain
Lobsiger Gauger Lisbeth, Dr. med. vet., Mattenstutz 1, 3053 Münchenbuchsee
Merker Martin, Dr. med. vet., Quadrellas 62, 7503 Samedan
Nicolet Jacques, Prof. Dr. med. vet., Hohstalenweg 14, 3047 Bremgarten b. Bern
Pospischil Andreas, Prof. Dr. med. vet. FVH, Inst. für Vet. Pathologie, Winterthurerstrasse 268, 8057 Zürich
Schawalder Franz-J., Weidlistrasse, 9607 Mosnang
Steiger Andreas, Prof. Dr. med. vet., Breitenrain 64, 3032 Hinterkappelen
von Allmen Alain, Dr méd. vét., Rue de l'Ecluse 12, 2004 Neuchâtel
Wenker Christian, Abt. für Zoo- und Heimtiere, Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich
Zenker Wolfgang, Griesingerstrasse 31, A-1140 Wien

Einsprachen sind innert 30 Tagen schriftlich dem Sekretariat der SVWZH einzureichen.

Dr. J.-M. Hatt, Sekretär der SVWZH

Association Suisse pour la médecine de la faune et des animaux exotiques

Demandes d'admission

Les personnes suivantes membres de la SVS font acte de candidature à l'ASMFAE

Les oppositions doivent être transmises dans le délai de 30 jours au Secrétariat de l'ASMFAE.

Dr J.-M. Hatt, secrétaire de l'ASMFAE

Fortbildung / Formation continue

30. März–10. April 1998, Barcelona

European School for Advanced Veterinary Studies
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge Dermatologie III
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2, D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

7./8. Mai 1998, Hannover

Arbeitsgruppe der Fachgruppe Geflügel der DVG
54. Fachgespräch über Geflügelkrankheiten
Das Programm ist bei der GST erhältlich.

---

14. Mai 1998, Bern

Schweizerische Vereinigung für Zuchthygiene und Buiatrik
Fachtagung
Thema: «Konsumentengerechte Kälbermast»
Das Programm ist bei der GST erhältlich.

27.–29. Mai 1998, Tours, France

Groupements Techniques Vétérinaires
Journées Nationales
La Reproduction
Info: Société Nationale des Groupements Techniques Vétérinaires, 5, rue Moufle, F-75011 Paris, Tél. 0033 14929 5858, Fax 0033 14929 7077

1.–6. Juni 1998, Luxembourg

European School for Advanced Veterinary Studies
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge Bildgebende Verfahren II
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2, D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

16.–23. September 1998, Wien

European School for Advanced Veterinary Studies
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge Kardiologie II
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2, D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

14.–17. Oktober 1998, Zürich

Schweizerische, Deutsche und Österreichische Gesellschaften für Ultraschall in der Medizin und Biologie
Ultraschall-Diagnostik '98
22. Dreiländertreffen
Veterinärmedizinisches Programm (alle Tierarten)
Refresherkurse, Seminare, Workshops, Vortrags- und Postersitzungen
Info: AKM Congress Service, Clarastrasse 57, Postfach, 4005 Basel, Tel. 061 691 51 11, Fax 061 691 81 89, e-mail: akm@bluewin.ch
oder
H. P. Meier, Klinik für Nutztiere und Pferde der Universität Bern, Tel. 031 631 22 43, Fax 031 631 26 20, e-mail: hmeier@knp.unibe.ch

---

23.–25. Oktober 1998, Luxembourg

European School for Advanced Veterinary Studies
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge Praxis Management
Info: ESAVS-Büro Birkenfeld, Am Kirchplatz 2, D-55765 Birkenfeld, Fax 0049 6782 4314

5th–9th November 1998, Strasbourg, France

2nd International Conference on Emerging Zoonoses
Secretariat: Points Cardinaux, 21 Rue Royale, F-75008 Paris, Tel. 0033 1474 22016, Fax 0033 1426 51725, e-mail: trgt@netvision.net.il

---

6. November 1998, Giessen

Arbeitsgruppe «Perinatologie/Neonatologie» in der DVG
1. Giessener Neonatologische Tagung «Probleme bei neonatalen Kälbern und Ferkeln»
Info: Prof. Dr. H. Bostedt, Ambulatorische und Geburtshilfliche Veterinärklinik der Justus-Liebig-Universität Giessen, Frankfurter Str. 106, D-35392 Giessen, Tel. 0049 64199 38701 oder 0049 64199 38695, Fax 0049 64199 38709

Totentafel / Décès

Geer Gian, Dr. med. vet., 7524 Zuoz — geboren/né le 11.01.1906 — gestorben/décédé le 02.03.1998

Alles rund ums Röntgen für die Tierpraxis
Das BENNETT-Veterinär-Röntgensystem
Röntgengeneratoren mit Organprogramm für Tiere.
100-kHz-HOCHFREQUENZ-Generatoren mit 37,5 kW Leistung.
Nur bei uns: direkt ab normaler Steckdose 220 V.
- Entwicklungsmaschinen oder Handtankentwicklung.
- Dunkelkammerausrüstung (Kassetten, Verstärkerfolien, Bleischürzen, Strahlenschutzartikel).
- Markenröntgenfilme und Chemie für das schmale Budget.
- SERVICE für Ihre Entwicklungsmaschine oder Tankentwicklung.

Jetzt aktuell:
- Zustandsprüfungen (Qualitätsprüfung) laut BAG und GST zu günstigen Preisen.

MED-Service AG, Reggenschwilerstrasse 28, 9402 Mörschwil
Tel. 071 866 22 07, Fax 071 866 15 87
>Ihr Partner rund ums Röntgen in der Tierpraxis<

Terminkalender / Dates à retenir

Stand: 20. März 1998

Die Zahlen nach dem Veranstaltungsort geben die Nummer des Bulletins an, wo nähere Angaben zu finden sind.

1998

7./8.5.98 in Hannover (5/98)
54. Fachgespräch über Geflügelkrankheiten der Arbeitsgruppe der Fachgruppe Geflügel der DVG.

7.–9.5.98 in Basel
Jahresversammlung der SVK.

8.5.98 in Giessen (11/97, 4/98)
6. Giessener Tagung über Schaf- und Ziegenkrankheiten der DVG.

8.–10.5.98 in Jena (4/98)
Leopoldina-Symposium der BgVV.

9./10.5.98 in München (4/98)
Fortbildungskurs für die Zusatzbezeichnung «Biologische Tiermedizin» der ATF.

9.–11.5.98 in Edegem, Belgium (3/98)
Spring SAVAB-Flanders meeting, Small Animal Orthopaedics.

Mitte Mai 98
Assemblée Générale avec conférence à définir de la Société des Vétérinaires Fribourgeois.

14.5.98 in Bern (2/98, 5/98)
«Konsumentengerechte Kälbermast», Frühjahrsversammlung der SVZB.

15./16.5.98 in Ljubljana
7th Meeting of the European Veterinary Dental Society.

16./17.5.98 in Schönholzerswilen (4/98)
Akupunktur-Pferdeseminar für Fortgeschrittene der ATF.

27.–29.5.98 in Tours (5/98)
Journées Nationales des Groupements Techniques Vétérinaires.

28.5.98 (9/97)
Frühlinsversammlung der Gesellschaft Zürcher Tierärzte.

29.5.–1.6.98 in Budapest (4/98)
III. Internationaler Kongress der Ungarischen Vet.-med. Gesellschaft.

31.5.98 in Coventry (3/98)
The Small Animal Dentistry Roadshow of the University of Edinburgh.

1.–6.6.98 in Luxemburg (3/98, 5/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Bildgebende Verfahren.

3.–5.6.98 (3/98)
9. Rauischholzhausener Tagung der DVG.

5.–7.6.98 in Hannover (1/98)
Fachtagung «Veterinärdermatologie» der Tierärztlichen Hochschule Hannover.

6./7.6.98 in Rostock
Regionale Arbeitstagung Ost der DVG-Fachgruppe Kleintierkrankheiten.

7.–12.6.98 in Berlin (2/98)
4. Weltkongress Lebensmittelinfektionen und -intoxikationen des BgVV.

8.–13.6.98 in Wageningen (12/97)
International Postgraduate Training Course.

10.6.98 in Murten (9/97)
Generalversammlung der Vereinigung der Schweizer Tierarztfrauen.

11.6.98 in Bern
Delegiertenversammlung GST.

11.6.98
Fortbildungstagung der Gesellschaft Bündner Tierärzte.

11.–13.6.98 in Scuol (4/98)
Seminar III «Gemeinschaftspraxis» der Veterinaria AG.

15.–20.6.98 in Luxemburg (3/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Zahnheilkunde II.

17./18.6.98 in Posieux (4/98)
GST-SVIAL Tagung.

18.6.98 in Bologna (1/98)
Annual Meeting of the International Elbow Working Group (IEWG) in conjunction with the FECAVA Conference.

18.–21.6.98 in Bologna
4th FECAVA European Congress hosted by SCIVAC.

18./19.6.98 in Hannover (4/98)
Einzelfragen zur Tierseuchenbekämpfung der DVG.

18.–20.6.98 in Scuol (4/98)
Seminar I «Das Basisseminar» der Veterinaria AG.

22.–27.6.98 in Luxemburg (3/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Zahnheilkunde IV.

26.–28.6.98 in Pörtschach (2/98)
7th Annual Scientific Meeting of the European College of Veterinary Surgeons.

26.–28.6.98 in der Zentralschweiz (4/98)
Seminar II «Fortsetzungsseminar Fachberaterin für Tiergesundheit» der Veterinaria AG.

3.–5.7.98 in der Zentralschweiz (4/98)
Seminar I «Basisseminar Fachberaterin für Tiergesundheit» der Veterinaria AG.

5.–9.7.98 in Birmingham, UK (3/98)
International Pig Veterinary Society IPVS Congress 98.

5.–10.7.98 in Sidney (2/97)
Jahreskongress der Welt-Gesellschaft für Buiatrik.

6.–17.7.98 in Edinburgh (3/98)
4th International Summer School in Zoo Animal Behavior and Welfare.

25./26.7.98 in Bregenz (11/97)
39. Internationale Bodenseetagung der Tierärztekammer Vorarlberg.

August 98
Letzte Abschlussprüfung für Tierarztgehilfinnen.

4.–7.8.98 in Helsinki (9/97, 4/98)
XVIII Nordic Veterinary Congress of the Finnish Veterinary Association.

9.–11.8.98 in Midrand, South Africa (9/97)
3rd International Raptor Biomedical Conference.

24.–28.8.98 in Utrecht (3/98)
10th International Conference on Production Diseases in Farm Animals 1998.

September 1998 in Wien (3/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Kardiologie II.

2.–5.9.98 in Maastricht (4/98)
15th Annual Congress of the European Society of Veterinary.

4./5.9.98 in Interlaken
Schweizerische Tierärztetage und Xth International Symposium on Lameness in Cattle (1. Teil).

4./5.9.98 in Interlaken
Fortbildungsveranstaltung der Schweiz. Vereinigung für Geflügelkrankheiten (im Rahmen der Tierärztetage).

7.–10.9.98 in Luzern (11/97)
Xth International Symposium on Lameness in Cattle (2. Teil).

7.–18.9.98 in London (3/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Ophthalmologie I.

9.–12.9.98 in München (3/98, 4/98)
30. Internationaler Kongress der Welt-Gesellschaft für Geschichte der Veterinärmedizin.

10.–12.9.98 in Prag (8/97, 2/98)
8th International Conference on Human-Animal Interactions of the AFIRAC.

11./12.9.98 (prov.)
Herbstversammlung der Schweizerischen Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz.

14.–18.9.98 in Zürich (3/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Katzenheilkunde & -chirurgie C.

14.–18.9.98 in Liverpool (11/97)
2nd European Congress on Tropical Medicine.

14.–18.9.98 in Vulpera (4/98)
Fachseminar «Krankheiten der kleinen Wiederkäuer» der Veterinaria AG.

16.–23.9.98 in Wien (5/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Kardiologie.

17.–19.9.98 in Wien (4/98)
19th Meeting of the European Society of Veterinary Surgery.

18.–20.9.98 in Innsbruck
13th Annual Meeting.

18.–20.9.98 in der Zentralschweiz (4/98)
Seminar I «Basisseminar Fachberaterin für Tiergesundheit» der Veterinaria AG.

19./20.9.98 in Innsbruck (4/98)
13. Jahrestagung der VÖK.

21–27.9.98 in Denmark (1/98)
25th International Dairy Congress; IDF Annual Sessions.

22.–25.9.98 in Garmisch-Partenkirchen (3/98)
39. Arbeitstagung des DVG-Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene.

23.–26.9.98 in Lillehammer (12/97)
16th Meeting of the European Society of Veterinary Pathology.

24.–27.9.98 in Nottingham (2/98)
Annual Congress of the British Veterinary Association.

24.–27.9.98 in Braunschweig
BPT-Kongress mit Fortbildung (Klein- und Grosstiere) und Fachausstellung.

24.–29.9.98 in Scuol (4/98)
Seminar III «Gemeinschaftspraxis» der Veterinaria AG.

Im Herbst 98 in Luxemburg (3/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Praxismanagement.

4.–8.10.98 in Bern (3/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Neurologie II.

5.–10.10.98 in Buenos Aires (4/98)
XXIII Congress of the WSAVA.

14.–17.10.98 in Zürich (5/98)
Ultraschall-Diagnostik '98; 22. Dreiländertreffen der Schweizerischen, Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Ultraschall in der Medizin und Biologie.

Mitte Oktober 98
Assemblée Générale avec conférence à définir de la Société des Vétérinaires Fribourgeois.

15.10.98
Präsidentenkonferenz GST.

18.–31.10.98 in Stuttgart
44th Annual Meeting of the DVG.

22.10.98 in Bern (4/98)
Fortbildungskurs der VSTF.

23.–25.10.98 in Sigriswil
Jahresversammlung der Schweizerischen Tierärztlichen Vereinigung für Akupunktur und Homöopathie.

23.–25.10.98 in Luxembourg (5/98)
Postgraduale Fort- und Weiterbildungsgänge der European School for Advanced Veterinary Studies. Praxis Management.

27.–29.10.98 in Belgrade (4/98)
VII Congress of the Yugoslav Veterinary Association.

29.–31.10.98 in Scuol (4/98)
Seminar III «Gemeinschaftspraxis» der Veterinaria AG.

5.11.98
Delegiertenversammlung GST.

5.–7.11.98 in Scuol (4/98)
Seminar II «Das Vertiefungsseminar: Praxisführung» der Veterinaria AG.

5.–9.11.98 in Strasbourg (12/97, 5/98)
2nd International Conference on Emerging Zoonoses.

6.11.98 in Giessen (5/98)
1. Giessener Neonatologische Tagung der Arbeitsgruppe «Perinatologie / Neonatologie» der DVG.

6.–8.11.98 in Nice (2/98)
Kleintierkongress der CNVSPA.

Kursbeginn 7.11.98 in Zürich (3/98)
Kurs in tierpsychologischer Beratung für KleintierpraktikerInnen 1998.

19.–22.11.98 in Stuttgart
44. Jahrestagung der DVG-Fachgruppe Kleintierkrankheiten.

20.–22.11.98 in Paris
Annual Congress.

1999

6.–13.3.99 in Flims
20. Internationaler Fortbildungskurs «Kleintierkrankheiten», Thema Neurologie.

8.–12.3.99 in Vulpera (4/98)
Fachseminar «Krankheiten der kleinen Wiederkäuer» der Veterinaria AG.

8.–11.4.99 in Birmingham
Annual BSAVA-Congress.

29.04.99
Präsidentenkonferenz der GST.

26.–30.5.99 in Interlaken
Jahresversammlung der SVK.

29./30.5.99 in Schleswig
Regionale Arbeitstagung Nord der DVG-Fachgruppe Kleintierkrankheiten.

10.6.99 in Bern
Delegiertenversammlung GST.

11./12.8.99 in Vevey (9/97)
Generalversammlung der Vereinigung der SchweizerTierarztfrauen.

23.–26.8.99 in Zurich (10/96)
50th Annual Meeting of the European Association for Animal Production.

10./11.9.99
Schweizerische Tierärztetage.

18.–20.9.99 in Salzburg
14th Annual VÖK-Meeting.

19.–26.9.99 in Lyon
WSAVA-FECAVA-CNVSPA-Kongress.

23.–26.9.99 in Lyon (2/98)
Welttierärztekongress der WSAVA

28.9.–1.10.99 in Garmisch-Partenkirchen
40. Arbeitstagung des DVG-Arbeitsgebietes Lebensmittelhygiene.

7.–10.10.99 in Giessen
45. Jahrestagung der DVG-FG Kleintierkrankheiten.

14.10.99
Präsidentenkonferenz der GST.

22.–24.10.99 in Sigriswil
Jahresversammlung der Schweizerischen Tierärztlichen Vereinigung für Akupunktur und Homöopathie.

11.11.99 in Bern
Delegiertenversammlung GST.

2000

6.–9.4.00
Annual BSAVA-Congress.

13.–16.4.00 in Amsterdam
WSAVA-FECAVA-NACAM-Kongress.

18.–20.5.00 in Luzern
Schweizerische Tierärztetage und Jahresversammlung der SVK.

8.6.00
Delegiertenversammlung der GST.

2.–6.7.00 in Maastricht (11/97)
Xth International Congress on Animal Hygiene.

23./24.9.00
VÖK Jahrestagung.

9.11.00
Delegiertenversammlung der GST.

9.–12.11.00 in Düsseldorf
46. Jahrestagung Fachgruppe Kleintierkrankheiten der DVG.

2001

11.–14.10.01
47. Jahrestagung Fachgruppe Kleintierkrankheiten der DVG.